

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hochschule RheinMain, Die Präsidentin

Straße Postfach 3251

PLZ, Ort 65022 Wiesbaden

Telefon +49 61194951524

Fax +49 61194951524

E-Mail vergabe-bau@hs-rm.de

Internet <https://www.hs-rm.de>**b) Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer

IV.1_blx_329_26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform

Bekanntmachungs-ID: CXS0YDLDYYSDEBVX

☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**

Hochschule RheinMain

Kurt-Schumacher-Ring 18

65197 Wiesbaden

Weitere Angaben

Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

KSR - LiF - Lehre im Freien, Teilprojekt - Lehrfläche Sitzlandschaft, Schreinerarbeiten

Umfang der Leistung:

- Die Sitzauflagen auf der Stahlbetonkonstruktion werden aus Lärchenholz einer Metall-UK aus Edelstahl hergestellt. Die Aufteilung erfolgt in Segmenten.

- Die Form der 50 cm tiefen Sitzflächen folgt der gerundeten Form der darunterliegenden Stahlbetonkonstruktion und schließt mit deren Außenkante Vorderseitig bündig ab.

- Die Holzlatten im Format 50/50 mm werden strahlenförmig zum Mittelpunkt des Radius der Sitzanlage ausgerichtet und auf eine Unterkonstruktion aus Edelstahlprofilen unsichtbar rückseitig verschraubt.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: 28.10.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.12.2026☐ weitere Fristen**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLDYYSDEBVX/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen 01.09.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 04.09.2026 um 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 02.10.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
 "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLDYYSDEBVX>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 04.09.2026 um 13:30 Uhr
Ort Vergabestelle, Hochschule RheinMain

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Keine Beteiligung von Bietern bei der Angebotsöffnung.

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLDYYSDEBVX/documents>) oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis Nachunternehmerleistung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ggf. ausgefüllter Vordruck über Nachunternehmerleistungen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Tariftreue und Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- Vergabesperre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bieter wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen, siehe beigefügten Vordruck

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über vergleichbare Lieferungen und Leistungen der letzten drei Jahre mit Auftragswert, Lieferumfang, Adressangaben und Ansprechpartner der Ansprechpartner

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Bezogen auf den Auftragsgegenstand erfolgt eine Bewertung jedes Anbieters hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit. Grundlage sind die eingereichten bzw. vorliegenden Nachweise bzw. eingereichten Unterlagen. Die Bieter werden gebeten ausführliche und nachprüfbare Unterlagen einzureichen, so dass eine Feststellung der Eignung, die auf der Grundlage der ausgeschriebenen Lieferung und Leistung vorgenommen wird, durch den Auftraggeber erfolgen kann. Der Auftraggeber behält sich vor, eigene Erkundigungen zur Eignung der Bieter einzuholen. Mit Abgabe eines Angebotes ermächtigt der Bieter den Auftraggeber zur Informationseinholung.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Einzureichende Unterlagen:

- Geschäftsauskunft (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Unterlagen, die über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens Auskunft geben: Umsatz der letzten drei Jahre
- Tariftreue und Mindestentgelt (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- Vergabesperre (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bieter wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen, siehe beigefügten Vordruck.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Einzureichende Unterlagen:

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- Nachweis einer Eintragung im Berufs- oder Handelsregister
- Ergänzend sind Referenzen von vergleichbaren Leistungserbringungen dem Angebot beizufügen

Sonstige Bedingungen

Eine Rechtsverbindliche Unterschrift inkl. Firmenstempel sind auf den vorgesehenen Stellen in den Anlagen sowie auf dem ausgefüllten Leistungsverzeichnis, der LV-Zusammenstellung und zwingend erforderlich.
Ebenfalls erforderlich ist das vollständige Ausfüllen der Ausschreibungsunterlagen.

Hinweis: Bei Nichtbeachtung durch den Bieter besteht das Risiko, dass die Vergabestelle aus formalen Gründen das Angebot ausschließen muss!

Alle Anlagen sind Bestandteil der Ausschreibung werden bei einer Vergabe Vertragsbestandteil.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer des Landes Hessen bei Regierungs Präsidium Darmstadt

Straße Wilhelminenstr. 1-3

PLZ, Ort 64283 Darmstadt

Telefon +49 6151126603

Fax +49 6151125816

E-Mail poststelle@rpda.hessen.de

Internet <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Angebotsabgabe wird ausschließlich auf elektronischem Wege (über das Vergabeportal) erbeten.
Eine postalische Übersendung wird nicht akzeptiert / und nicht berücksichtigt!

Entstehende Rückfragen sind auf elektronischem Wege (über das Vergabeportal) zu adressieren und werden zeitnah beantwortet.

Alle registrierte Bieter erhalten Kenntnis über Rückfragen und deren Beantwortung.